



IV. Kapitel.

Wiederum werde ich in diesem Kapitel bemüht sein, meine verehrten Leser, von denen sicher ein großer Teil sehr skeptisch gesinnt sein wird gegenüber den außerordentlichen Phänomenen, welche auf Grund geheimnisvoller Seelenkräfte der Indier vor Max Sall entwickelte, an der Hand analoger gut beglaubigter Fälle derselben Art zu versichern, daß thatsächlich, wie Max Sall, auch viele, ja tausende Andere solche Phänomene in aller Wirklichkeit zu beobachten Gelegenheit gehabt haben. Dieser Nachweis ist, wie bereits angeführt, deshalb von so großer Wichtigkeit, weil die späteren und wichtigsten Kapitel dieses Buches nur dann einen wirklichen praktischen Wert für den Leser (im Betracht der diesem Werk zu Grunde liegenden Absicht) haben können, wenn der Leser von der Realität solcher Phänomene resp. solcher dem Menschen unter besonderen Umständen verliehenen Fähigkeiten fest überzeugt ist. Hält er sie für Humbug und die von dem Indier berichteten Leistungen für Schwindel oder unmöglich, so wird er auch nicht die Kraft haben, um der Erwerbung solcher Kräfte und Fähigkeiten willen, sich ausdauernd nach den Regeln und Grundsätzen praktisch zu richten, welche der